

Eingangsstempel

Aktenzeichen (wird von Amt ausgefüllt)



Erklärung des Mieters/der Mieterin nach dem Hessischen Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz - FBAG)

A

Name, Vorname des Mieters bzw. Wohnungsinhabers/der Mieterin bzw. der Wohnungsinhaberin	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr.

Bitte denken Sie daran: Die von Ihnen gemachten Angaben sind durch Nachweise zu belegen bzw. auf geeignete Art und Weise glaubhaft zu machen!

1. Ich will Angaben zu meinem Einkommen machen:

Nein ▶ Mir ist bekannt, dass dann unterstellt wird, dass ich leistungspflichtig bin und mein Einkommen die Einkommensgrenze um mehr als 80 v. H. übersteigt und ich dann nach den höchsten Abgabesätzen veranlagt werde.
Bitte Nr. 4 und Nr. 5 dieser Erklärung ausfüllen und unterschreiben!

Ja ▶ Bitte diesen Fragebogen und Fragebogen B vollständig ausfüllen und unterschreiben. Beim Ausfüllen des Fragebogens B werden Sie dann feststellen, ob bzw. welche weiteren Fragebögen Sie ggf. noch ausfüllen müssen.

2. Angaben zur Wohnung

2.1. Die Wohnung befindet sich:

links Mitte rechts _____

Vorderhaus Hinterhaus _____

Stockwerk ▶ _____

2.2. Die Wohnung hat _____ **Zimmer.**

2.3. Die Wohnungsgröße beträgt _____ **m².**

2.4. Die Wohnung ist ausgestattet mit:

Sammelheizung Gas- oder Elektroeinzelöfen Balkon

Aufzug

Bitte wenden

Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Amt für Soziale Arbeit - 510833 - Homburger Straße 29, 65197 Wiesbaden

3. Mietvertrag/Kostenmiete *Bitte aktuellen Nachweis über die Miethöhe beifügen !*

<i>Beginn des Mietverhältnisses lt. Mietvertrag</i>	<i>Monatlicher Mietzins <u>ohne</u> Nebenkosten</i>
---	---

4. Angaben zur Person des Mieters/der Mieterin bzw. der Mieter/innen

Wer Mieter/in ist, entnehmen Sie bitte Ihrem Mietvertrag. Bei mehr als zwei Mieter/innen bitte gesondertes Blatt verwenden.

<i>Name, Vorname</i>	<i>ggf. Geburtsname</i>	<i>Geburtsdatum</i>
<i>Name, Vorname</i>	<i>ggf. Geburtsname</i>	<i>Geburtsdatum</i>

5. Angaben zur Person der Bewohner/innen

5.1. Außer den unter Nr. 4 genannten, wohnen noch nachstehend aufgeführte Personen in der Wohnung:

Bitte führen Sie sämtliche Personen mit Ausnahme der bereits unter Nr. 4 genannten auf, die nicht nur vorübergehend in der Wohnung leben. Besucher oder Familienmitglieder, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in dieser Wohnung haben, gehören nicht dazu. Bei mehr als 6 Personen bitte gesondertes Blatt verwenden.

<i>1. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>4. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>
<i>2. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>5. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>
<i>3. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>6. Name, Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>

5.2. Sind Mieterin/Mieter und Ehegattin/Ehegatte beide unter 40 Jahre alt und weniger als 5 Jahre verheiratet/verpartnert?

Die Angaben sind notwendig, damit ein zusätzlicher Freibetrag geprüft werden kann.

<i>Name, Vorname des Ehemannes</i>	<i>Name, Vorname der Ehefrau</i>	<i>Datum der Eheschließung</i>
------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------

6. Ich bin allein erziehend, habe mindestens 1 Kind unter 12 Jahren, für das ich Kindergeld erhalte

- Nein
- Ja ► Bitte Nachweis Kindergeld beifügen

7. Alle in der Wohnung lebenden Personen sind verpflichtet, dem Amt für Soziale Arbeit, Fehlbelegungsabgabe, Auskunft über ihr Einkommen zu erteilen! Verweigert auch nur eine Person die Auskunft, ist zu vermuten, dass Leistungspflicht besteht und das Einkommen aller Wohnungsinhaber die Einkommensgrenze um mehr als 80 v. H. übersteigt.

Die Bewohner sind jedoch nicht verpflichtet, dem Mieter/der Mieterin Angaben über ihr eigenes Einkommen zugänglich zu machen. Die Betroffenen können die Erklärung auch unmittelbar gegenüber dem Amt für Soziale Arbeit, Fehlbelegungsabgabe abgeben.

► Fragebogen B sowie daraus sich ergebende weitere Fragebögen anderer Wohnungsinhaber/innen bzw. Bewohner/innen, soweit sie das 15. Lebensjahr überschritten haben, werden gesondert eingereicht.

► Fragebogen B sowie daraus sich ergebende weitere Fragebögen aller in der Wohnung lebenden Personen, soweit sie das 15. Lebensjahr überschritten haben, sind beigefügt.

8. Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt oder geahndet werden können. Die Hinweise am Ende dieses Auskunftsbezugs habe ich gelesen.

Entsprechende Nachweise,

► habe ich in Kopie beigefügt.

► habe ich im Original vorgelegt/beigefügt (Mit Bescheid erhalten Sie diese zurück).

Nachweise sind z. B.: Mietvertrag, letztes Mieterhöhungsschreiben, Heiratsurkunde, Schul-/Studienbescheinigung, Ausbildungsvertrag usw.



WICHTIG: Diese Erklärung ist von allen volljährigen Bewohnern der Wohnung mit Vor- und Nachnamen zu unterschreiben!

Unterschrift (Vorname und Name)

Unterschrift (Vorname und Name)

Unterschrift (Vorname und Name)

Unterschrift (Vorname und Name)

Ort

Datum



HINWEISE:

Eine Ausgleichszahlung ist nicht zu leisten, wenn ein/e Wohnungsinhaber/in z. B. Wohngeld erhält oder laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 a des Bundesversorgungsgesetzes oder Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch und daneben keine Einkünfte erzielt werden, bei deren Berücksichtigung eine Ausgleichszahlung zu leisten wäre.

Wenn Sie den/die Vordruck/e nicht oder nicht rechtzeitig zurückgeben, gilt dies als Erklärung Ihres Einverständnisses, dass Auskünfte bei der Wohngeldstelle darüber eingeholt werden, ob Sie Wohngeld erhalten.

Wenn Sie vermeiden wollen, dass entsprechende Auskünfte eingeholt werden, sollten Sie den/die ausgefüllten Vordruck/e rechtzeitig zurücksenden.



DATENSCHUTZ:

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.